

Nachhaltig mehr ernten mit TerraLife®!



Optimierte Stoffkreisläufe in Agrarökosystemen: Dafür steht das artenreiche Begrünungssystem TerraLife®.

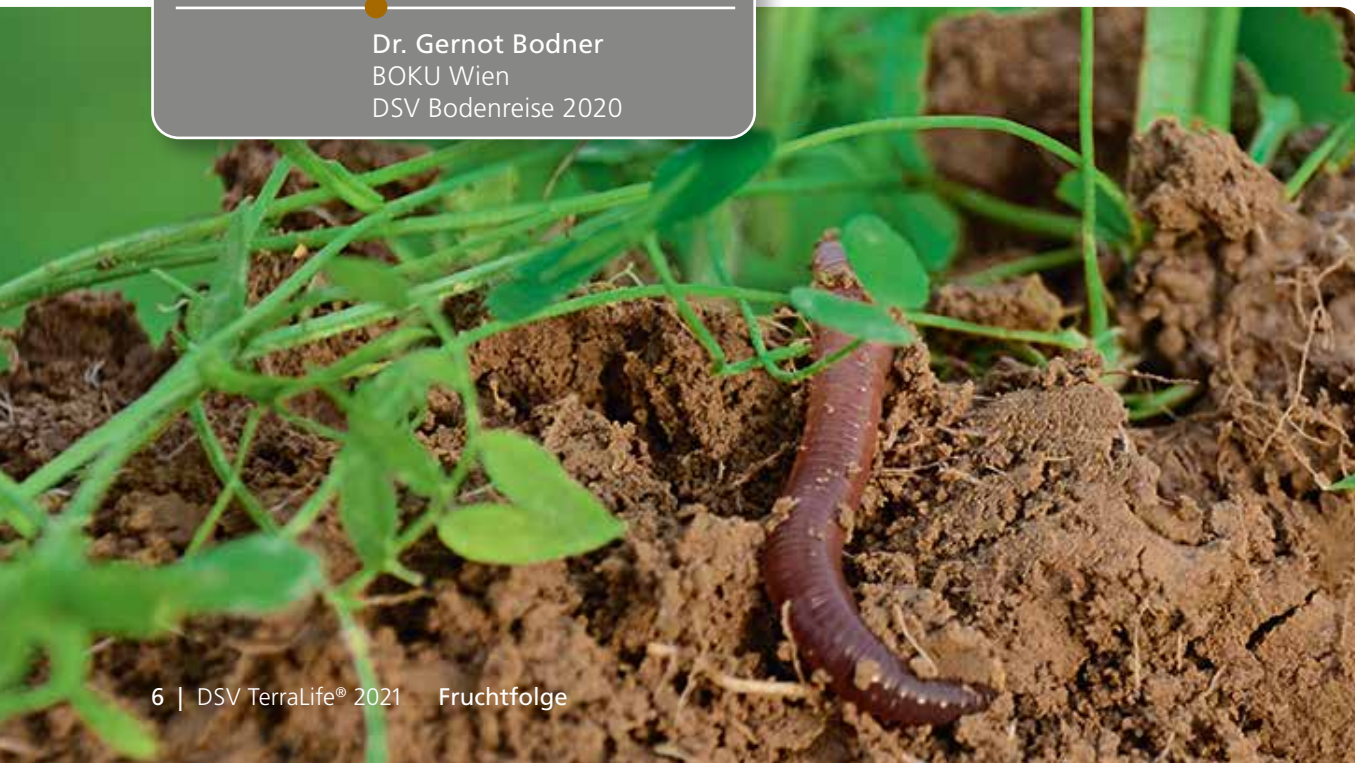
Grundlage ist die positive Wirkung von intelligent kombinierten Pflanzengesellschaften auf das Bodenleben, den Humusaufbau und die Nährstoffverfügbarkeit. In vielfältigen Fruchtfolgen gelangen nicht nur die nachhaltige Sicherung der Bodenfruchtbarkeit, sondern auch qualitativ hochwertiger Erträge.

TerraLife® Zwischenfrüchte, Unter- und Beisaaten nehmen dafür eine Schlüsselfunktion ein. Sie halten nicht nur Nährstoffe effizient im System Boden, sondern liefern über ihre Wurzelabscheidungen auch die richtige Futterration für das Bodenleben.



„Landwirtschaft 5.0 ist die Fähigkeit zur gezielten Bewirtschaftung der Bodenbiologie. Das Ideal ist der ständig bewachsene und durchwurzelte Boden.“

Dr. Gernot Bodner
BOKU Wien
DSV Bodenreise 2020



Praxisorientierte Lösungen für jede Fruchtfolge

Zur Einhaltung der Düngeverordnung ist eine Herbstdüngung der Zwischenfrucht je nach Bundesland, dem zulässigen Leguminosenanteil sowie unter Berücksichtigung der Nitratkulisse möglich. Wir haben für Sie den Leguminosenanteil bei jeder Mischung ausgewiesen.

Mischung	Geeignet für Fruchtfolgen mit					GREENINGkonform ¹				Aussaatstärke kg/ha	Aussaattermin*		
	Raps	Leguminosen	Kartoffeln	Zuckerrüben	Getreide Mais	FAKTkonform ¹	Faktor 0,3 ²	Faktor 1,0 ³	Leguminosen ⁴		früh	normal	spät
WarmSeason		•		•	•••	X	X		21	25–30			
AquaPro o. Buchweizen	•••	•••		•••	•••	X	X		0	25–30			
N-Fixx o. Buchweizen	••			••	•••	X	X		72	40–45			
N-Fixx 50 o. Buchweizen	••			••	•••	X	X		46	40–45			
MaisPro TR	•				•••				35	40–45			
MaisPro TR Greening 30	•				•••	X	X		21	30–35			
MaisPro TR Greening 50	•				•••	X	X		42	30–35			
BetaMaxx 30	•••			•••	•••	X	X		22	40–45			
BetaMaxx 50	•••			•••	•••	X	X		42	40–45			
BetaMaxx TR	•			••	•••	X	X		16	30–35			
SolaRigol	•••		•••	••	•••	X	X		43	55–60			
SolaRigol TR			••		•••	X	X		21	30–35			
BetaSola			•••	•••	•••	X	X		41	35–40			
Rigol TR	•				•••	X	X		12	20–22			
VitaMaxx TR		•••			•••	X	X		0	20–25			
CoolSeason W					•••	X	X		23	25–30			
Landsberger Gemenge	•••		••	••	•••				38	50			
FutterGreen Einjährig	•		•	•	•••	X	X	X	58	30–40			
FutterGreen Mehrjährig	••		•	••	•••			X	69	30–35			

TR = mit Tiefenrettich • Fruchtfolgekrankheiten berücksichtigen •• gut geeignet ••• ideal W=überwiegend winterhart
Für alle Mischungen gilt: Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten/Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.
¹ Zugelassen für das Förderprogramm FAKT E 1.2 ² Zwischenfrucht ³ Stickstoffbindende Pflanzen ⁴ im Samenanteil in % (Ø)
* früh: Ab Ende Juni–Mitte Juli normal: Mitte Juli–Ende August spät: Ende August–Mitte September